

Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SV Henfenfeld : TV 1877 Lauf
Freitag, 20.01.2023, 20:15 Uhr

Erneuter Teamsieg für den TV 1877 Lauf in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TV 1877 Lauf am Freitagabend in den Armen: Viktor Laburda hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:8-Endstand (26:28 Sätze) in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) Partie gegen den SV Henfenfeld gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten.

Das Spiel lief wie folgt ab: Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Gerold / Wendler eine 1:3-Niederlage gegen Rose / Laburda kassierten. Es war ein langes Spiel, bis Deinzer / Delling ihre 2:3-Niederlage gegen Malich / Volkert hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Marcus Gerold hatte im Spiel gegen Viktor Laburda am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Georg Wendler gegen Sven Rosen hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Matthias Deinzer in seinem Einzel gegen Emanuel Volkert etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nicht ganz mithalten konnte Horst Delling, beim 1:3 gegen Roman Malich, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspieler des SV Henfenfeld und des TV 1877 Lauf in die Box. Marcus Gerold gewann sein Spiel gegen Sven Rosen überzeugend mit 11:9, 11:7, 11:8. Da gab es nichts zu rütteln. Georg Wendler bezwang anschließend Viktor Laburda in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Matthias Deinzer hatte im Anschluss gegen Roman Malich bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Mittlerweile stand es damit 3:6. Mit 3:1 hatte Horst Delling im Doppel gegen Emanuel Volkert dagegen die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Einen Zähler für die Gäste musste Matthias Deinzer am Nachbartisch bei der 1:3-Niederlage gegen Sven Rosen hinnehmen. Recht kurzen Prozess machte wenig später hingegen Marcus Gerold beim 3:0 mit Roman Malich. Die richtige Herangehensweise hatte Georg Wendler beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Emanuel Volkert von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Keinen Zähler beisteuern konnte Horst Delling im Spiel gegen Viktor Laburda, das 0:3 verloren ging. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 24.01.2023 gegen den TV Leinburg, während der TV 1877 Lauf am 03.02.2023 gegen Neunkirchen-Speikern-Rollhofen II antritt.

Statistik:

SV Henfenfeld

Doppel: Gerold / Wendler 0:1, Deinzer / Delling 0:1

Einzel: M. Gerold 3:0, G. Wendler 2:1, M. Deinzer 0:3, H. Delling 1:2

TV 1877 Lauf

Doppel: Rosen / Laburda 1:0, Malich / Volkert 1:0

Einzel: S. Rosen 2:1, V. Laburda 1:2, R. Malich 2:1, E. Volkert 1:2